

Kartellamt knackt Milliardengrenze

Bonn. Das Bundeskartellamt hat 2014 wegen wettbewerbswidriger Absprachen erstmals Bußgelder von mehr als einer Milliarde Euro verhängt. Exakt seien es 1,01 Milliarden Euro, sagte der Chef der Behörde, Andreas Mundt. Bisher lag die höchste verhängte Summe bei 717 Millionen Euro im Jahr 2003, konnte aber wegen Einsprüchen betroffener Unternehmen nicht komplett eingezogen werden. Normalerweise pendelt die Summe der Bußgelder um die 300 Millionen Euro pro Jahr. Das Geld fließt in den Staatshaushalt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/253789.kartellamt-knackt-milliardengrenze.html>